

# Berit Charlotta

## VERBUNDEN

### Mystery-Knit-Along ab 3. Oktober 2017

Ab Dienstag, den 3. Oktober 2017 stelle ich die Tuch-Anleitung „Verbunden“ als Mystery-Knit-along kostenfrei auf meinem Blog zur Verfügung. Bei einem Knit-along (KAL) stricken mehrere Personen zusammen. Dabei muss man sich nicht zwingend räumlich zusammenfinden, heutzutage geht das auch über das Internet. Und Mystery heißt Geheimnis. Ihr wisst also vorher nicht genau, wie euer Strickstück einmal aussehen wird. Macht doch einfach mit bei diesem spannenden Abenteuer!

Wir stricken ein großes Tuch, das uns Schultern, Rücken und Arme wärmt. Das grafische Muster entsteht durch Hebemaschen. Keine Angst vor zweifarbigem Stricken! Ihr habt in jeder Reihe nur einen Faden, mit dem ihr arbeitet. Das Tuch ist anfängergeeignet!

Die Anleitung erscheint in drei Teilen alle 2 Wochen. Termine: 3.10, 17.10. und 31.10.2017.

Das Tuch wird zweifarbig gestrickt. Es wirkt gut in uni mit zwei Kontrastfarben. Ihr braucht von jeder Farbe die gleiche Menge, ca. 150 – 200 g. Die Nadelstärke sollte, je nachdem wie locker bzw. fest ihr strickt, nicht dicker als 3,5 – 4 mm sein. Es eignet sich Garn mit einer Lauflänge von ca. 300 – 400 m / 100 g. Das Garn sollte gleichmäßig sein, Bändchengarn oder Garn, das von der Struktur her nicht regelmäßig oder zu flauschig ist, sieht bei den Hebemaschen nicht so gut aus.

Das Tuch kann so gestrickt werden, dass kaum Reste übrigbleiben.

Die Größe des Tuchs könnt ihr auch durch die Menge des gebrauchten Garns bestimmen. Individuelle Anpassungen in der Größe sind in der Anleitung berücksichtigt.

#### Tipps zum Wollekauf oder Stash-diven:

4-fädige Sockenwolle: Am besten nehmt ihr 200 g je Farbe – so könnt ihr die Tuchgröße nach euren Wünschen anpassen. Und wenn ein Rest bleibt, dazu passende Handstulpen stricken?

Ein Garn mit einem langen Farbverlauf würde auch gut passen. Achtet dann bitte darauf, dass die zweite Farbe nicht in diesem Farbverlauf vorkommt, damit genügend Kontrast vorhanden ist.

Mein zweites Tuch stricke ich mit zwei gleichen, vierfädigen Bobbels (je 200 g/800 m Lauflänge). Achtet bei der Verwendung von Bobbels bitte darauf, dass sie mindestens vier Farben im Verlauf haben.

Auch ganz einfarbig kann ich mir das Tuch sehr gut vorstellen. Wenn ihr dies ausprobieren möchtet, teilt eure Wolle bitte hälftig. Ihr solltet euch trotzdem genau an die Anleitung halten und das Mittelstück mit zwei Knäuel stricken, da sonst die Struktur nicht herauskommt.

Es sind Variationen des Musters möglich.

Verwendete Techniken:

- Maschenanschlag (optional provisorischer Maschenanschlag)
- rechte und linke Maschen
- einfache Zunahmen (werden in der Anleitung erklärt)
- Maschenaufnahmen aus einem Strickstück
- Kordelrand (wird in der Anleitung erklärt)
- Hebemaschen (wird in der Anleitung erklärt)

Außerdem braucht ihr:

- eine lange Rundstricknadel (mind. 120 cm, besser 150 cm) in der entsprechenden Stärke
- mehrere Maschenmarkierer (mind. 6), alternativ Wollreste (möglichst in Kontrastfarbe zu eurem Garn) um kleine Schlingen zu kneten
- eine Nadel zum Vernähen der Fäden und eine Schere
- eine Waage (um die Menge des bereits verstrickten Garns zu bestimmen)
- ev. einen Rest Kontrastgarn und eine Häkelnadel für den provisorischen Maschenanschlag